

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ortsratswahl Nordstadt
in der Stadt Hildesheim
am 12.09.2021**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahl Nordstadt in der Ortschaft Nordstadt wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	5.620
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	989
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	6.609
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	2.087
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahrschein	844
	C1	Ungültige Stimmzettel	64
	C2	Gültige Stimmzettel	2.023
	D	Gültige Stimmen	5.866

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands	SPD												
1.1	Stimmen für die Gesamtliste	1.021												
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber													
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Cora Kästner</td> <td>196</td> </tr> <tr> <td>Pascal Kubat</td> <td>108</td> </tr> <tr> <td>Gisela Seifert</td> <td>106</td> </tr> <tr> <td>Soraya Rahn</td> <td>106</td> </tr> <tr> <td>Stephan Weckwerth</td> <td>53</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Cora Kästner	196	Pascal Kubat	108	Gisela Seifert	106	Soraya Rahn	106	Stephan Weckwerth	53	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl													
Cora Kästner	196													
Pascal Kubat	108													
Gisela Seifert	106													
Soraya Rahn	106													
Stephan Weckwerth	53													
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	569												
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)	1.590												

2.	Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen					
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	478				
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Christiane Szczes</td> <td>248</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Christiane Szczes	248	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl					
Christiane Szczes	248					
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	248				
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	726				

3.	Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	829

3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Ekkehard Domning	274
	Anette Domning	96
	Hans-Christoph Hermes	141
	Rashmi-Alena Grashorn	128
	Claus-Dieter Ferver	15
	Fabien-Maurice Reichelt	86
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	740
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	1.569

5.	Wahlvorschlag der/des Die Unabhängigen in Hildesheim	Die Unabhängigen
5.1	Stimmen für die Gesamtliste	145
5.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Holger Bock	196
5.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	196
5.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (5.1 + 5.3)	341

6.	Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei	FDP
6.1	Stimmen für die Gesamtliste	212
6.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Gerald Schrader-Lauer	84
	Nora Stumm	80
6.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	164
6.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (6.1 + 6.3)	376

7.	Wahlvorschlag der/des DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.
7.1	Stimmen für die Gesamtliste	494
7.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Dr. Hermann Müller	127
7.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	127
7.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (7.1 + 7.3)	621

10.	Wahlvorschlag der/des INTERKULTURELLE LIGA Hildesheim	INTERKULTURELLE LIGA
10.1	Stimmen für die Gesamtliste	42
10.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
	Melanie Gündüz	593
	Dierk Werner	8
10.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	601
10.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (10.1 + 10.3)	643

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmenzahl
1	SPD	1.590
2	CDU	726
3	GRÜNE	1.569
5	Die Unabhängigen	341
6	FDP	376
7	DIE LINKE.	621
10	INTERKULTURELLE LIGA	643
Zusammen D		5.866

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 11 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	1
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3
5	Die Unabhängigen in Hildesheim	1
6	Freie Demokratische Partei	1
7	DIE LINKE. Niedersachsen	1
10	INTERKULTURELLE LIGA Hildesheim	1
Zusammen E		11

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	SPD	3	2	1
2	CDU	1	1	0
3	GRÜNE	3	2	1
5	Die Unabhängigen	1	0	1
6	FDP	1	1	0
7	DIE LINKE.	1	1	0

10	INTERKULTUR- RELLE LIGA	1	0	1
----	----------------------------	---	---	---

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der SPD (3 Sitze)
 - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Kästner, Cora
 - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 2)
Kubat, Pascal
Seifert, Gisela

- 2 Wahlvorschlag der CDU (1 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Szczes, Christiane

- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE (3 Sitze)
 - 3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Domning, Ekkehard
 - 3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 2)
Domning, Anette
Hermes, Hans-Christoph

- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen (1 Sitze)
 - 5.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Bock, Holger
 - 5.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)

- 6 Wahlvorschlag der FDP (1 Sitze)
 - 6.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - 6.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Schrader-Lauer, Gerald

- 7 Wahlvorschlag der DIE LINKE. (1 Sitze)
 - 7.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - 7.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Dr. Müller, Hermann

- 10 Wahlvorschlag der INTERKULTURELLE LIGA (1 Sitze)
 - 10.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Gündüz, Melanie
 - 10.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der SPD
 - 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Rahn, Soraya
Weckwerth, Stephan
 - 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Rahn, Soraya
Weckwerth, Stephan

- 2 Wahlvorschlag der CDU
 - 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
 - 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE
 - 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Grashorn, Rashmi-Alena
Reichelt, Fabien-Maurice
Ferver, Claus-Dieter
 - 3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Grashorn, Rashmi-Alena
Ferver, Claus-Dieter
Reichelt, Fabien-Maurice

- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen
 - 5.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
 - 5.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

- 6 Wahlvorschlag der FDP
 - 6.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
 - 6.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Stumm, Nora

- 7 Wahlvorschlag der DIE LINKE.
 - 7.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
 - 7.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

- 10 Wahlvorschlag der INTERKULTURELLE LIGA
 - 10.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Werner, Dierk
 - 10.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahlanspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Hildesheim, den 20.09.2021

Gemeindevahllleiter

Malte Spitzer

